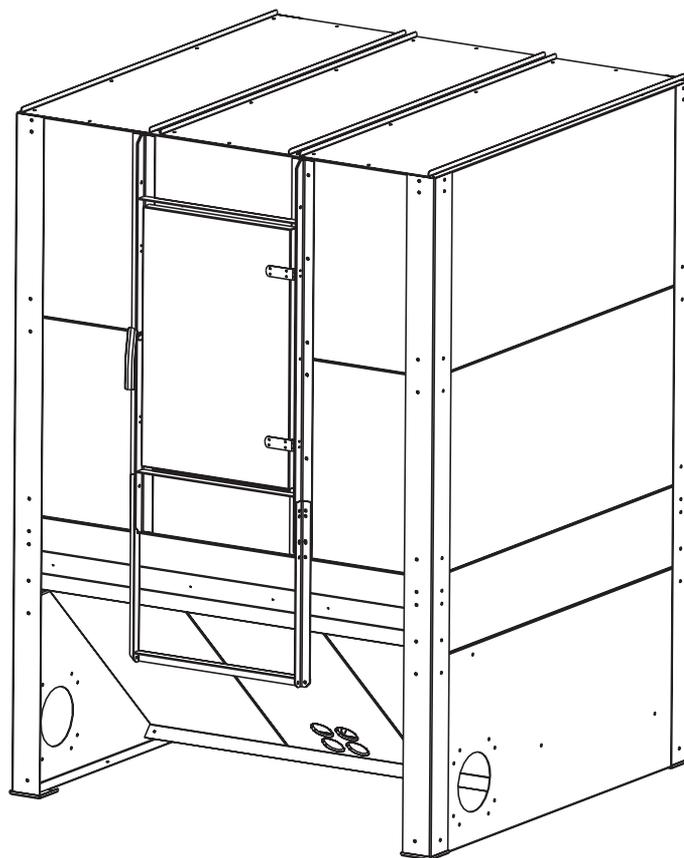


STAHLBLECH-TANK

SBT 111 und SBT 211
1,5 x 1,5 m Grundfläche



Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Informationen	3
2. Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen	3
2.1 Hinweiszeichen.....	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
3. Stahlblech-Tank.....	3
4. Bauliche Anforderungen.....	4
5. Mindestabstände	5
6. Lieferumfang.....	6
6.1 Einzelteile aufgelegt	7
7. Montagewerkzeug	8
8. Montagereihenfolge.....	8

1. Wichtige Informationen

1. Wichtige Informationen

Sämtliche Inhalte dieses Dokumentes sind Eigentum von WINDHAGER und somit urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder Nutzung zu anderen Zwecken ist ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers untersagt.

2. Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen

Die Installation darf nur von Fachpersonal mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden. Diese Montageanleitung ist für die Stahlblech-Tank SBT 111 und SBT 211 gültig. Der Unterschied dieser 2 Tanks ist die Höhe (1,9 m oder 2,2 m). In den Montageskizzen sind die Teilenummern immer für beide Tanks eingezeichnet.

2.1 Hinweiszeichen

Bitte beachten Sie in diesem Dokument die folgenden Abstufungen der Sicherheitshinweise.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der damit gekennzeichneten Hinweise kann zu **schweren Verletzungen bis hin zum Tod** führen.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der damit gekennzeichneten Hinweise kann zu **Verletzungen** führen.



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der damit gekennzeichneten Hinweise kann zur **Fehlfunktion oder Beschädigung des Stahlblech-Tanks** führen.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR

Die sicherheitstechnischen Anforderungen sind entsprechend den geltenden Vorschriften, Normen und Richtlinien des Landes einzuhalten.

3. Stahlblech-Tank

Stahlblech-Tank aus verzinktem Stahlblech zur trockenen Lagerung von Pellets. Der Tank kann in jedem Raum freistehend montiert werden. Inklusiv Kontrolltür 50 x 80 cm, Einblasstutzen, Absaugkupplung und Luftklappe mit Schauloch. Die Montage der Ansaugsonden und der Umschalteneinheit ist am Stahlblech-Tank vorgesehen.

Der Stahlblech-Tank ist nach der Montage nicht 100 % staubdicht. Durch die Befüllung bei Unterdruck kommt es zu keinem bzw. wenig Staubaustritt. Die Querfugen der Seitenwände sind mit Dichtbänder abgedichtet. Soll eine vollkommene Dichtheit erreicht werden, müssen die restlichen Fugen innen mit Silikon abgedichtet werden.

4. Bauliche Anforderungen

4. Bauliche Anforderungen

- Der Stahlblech-Tank darf nicht im Freien aufgestellt werden. Eine komplette Einhausung gegen Witterungseinflüsse ist erforderlich.
- Die Tragfähigkeit des Untergrundes (Aufstellungsfläche) muss unbedingt ausreichend dimensioniert werden, da bei voller Befüllung des Tankes hohe Lasten auf die einzelnen Auflagepunkte wirken – Achtung bei sogenannten schwimmenden Estrichen (Rohbeton + Isolierung + Estrich) !! Er soll waagrecht sein (maximale Schräge 1 cm/m). Unebenheiten innerhalb der Gesamtlänge sind durch Unterlagen unter den Standwinkeln auszugleichen (kein Weichholz verwenden). Alle Standwinkel müssen in der Höhe fluchten.

Kräfteverteilung - Grundfläche:	Stahlblechtank:	SBT 111	SBT 211
	max. Gewicht auf der Bodenplatte:	1690 kg	2050 kg
	max. Gewicht pro Standwinkel (4 Stk.):	420 kg	510 kg

- Die jeweils örtlich gültigen **gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien** (z.B. Landesbauordnungen, Brandschutzanforderungen, usw.) **sind einzuhalten.**

Normen, Richtlinien und gesetzliche Vorschriften für den Brennstoff Pellets und für die Gestaltung von Pelletslägern

EN ISO 17225-2 Biogene Festbrennstoffe - Brennstoffspezifikationen und -klassen - Teil 2: Klassifizierung von Holzpellets

Österreich:

TRVB H118/2016 Technische Richtlinien Vorbeugung Brandschutz: Automatischer Holzfeuerungsanlagen
ÖNORM M7137 Anforderungen an die Pelletslagerung beim Endkunden
Bauvorschriften laut Gesetzesblätter der Landesregierungen bzw. des Bundes

Deutschland:

VDI 3464 Lagerung von Holzpellets beim Verbraucher
FeuVo Feuerungsverordnung

Schweiz:

VKF/AEAI Brandschutzerläuterung, Pelletsfeuerungen

5. Mindestabstände

5. Mindestabstände

- Der Stahlblech-Tank ist in **zwei Höhen 1,9 oder 2,2 m** lieferbar. Die durchgehende Raumhöhe muss mindestens 5 cm höher sein als das Lager.



VORSICHT

Die Raumhöhe darf nicht durch Rohre, Schächte oder ähnliches reduziert sein.

- Seitlicher Platzbedarf mindestens 10 cm zur Wand bzw. bei der Kontrolltür, Umschalteneinheit mindestens 60 cm und bei Einblasstutzen und Absaugkupplung zum Anschließen der Schläuche mindestens 100 cm – Fig. 2.

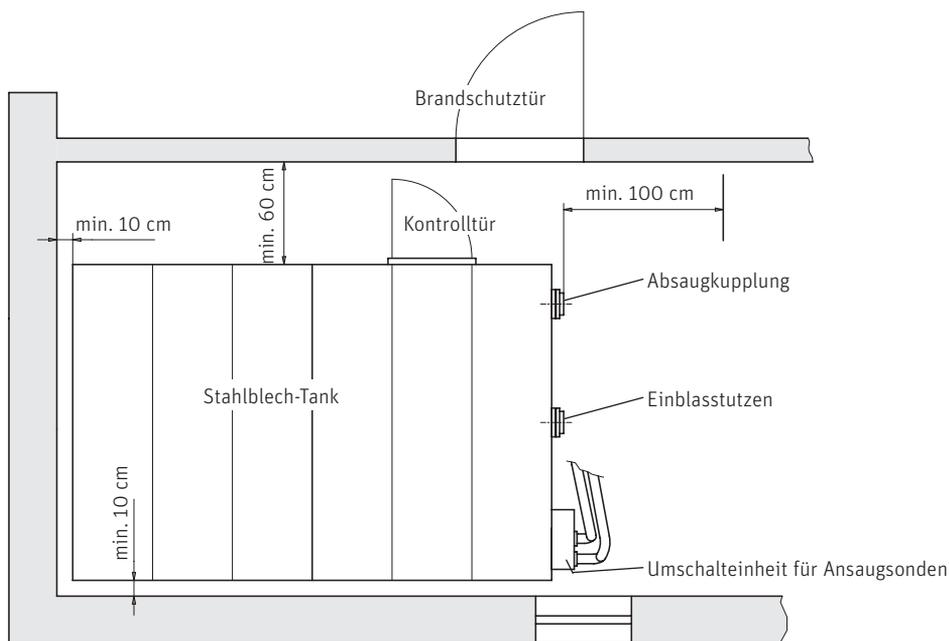


Fig. 2 Stahlblech-Tank und Heizraum - Ansicht von oben

- Einblasstutzen und Absaugkupplung können nur an einer Stirnwand angebracht werden. Der Einblasstutzen (mit dem Schild „Achtung, Mindestens 15 min vor dem Befüllen des Lagerraumes Pelletskessel abschalten.“) muss immer in der Mitte, die Absaugkupplung kann wahlweise links oder rechts montiert werden. Die Befüllung sollte über ein Fenster oder eine Tür von außen erfolgen. Es muss genügend Spielraum bei den Stutzen vorhanden sein, damit der Befüllschlauch des Tankwagens problemlos an- und abgeschlossen werden kann. Ist dieses nicht möglich, können die Stutzen auch verlängert werden (siehe hinten Montager Reihenfolge Schritt 17 „Einblas- und Absaugstutzen mit Verlängerungsrohren“).
- Besteht die Gefahr, dass bei Gewitter oder aus anderen Gründen Wasser in den Lagerraum eindringen kann, muss das Lager auf Sockel gestellt werden.
- Eine Prallplatte (Zubehör PMX 017) muss zum Schutz der Pellets im Stahlblech-Tank montiert werden. Diese muss gegebenenfalls, je nach Behälter, auf die richtige Größe zugeschnitten werden.

6. Lieferumfang

Anlieferung auf Palette:

Stahlblech-Tank 1,5 x 1,5 m Grundfläche		Höhe 2,2 m	Höhe 1,9 m
Anzahl	Bezeichnung	Teil Nr.:	Teil Nr.:
4	Standwinkel	1	63
1	Boden (mit vormontierten Schrauben)	4	4
1	Verbinder längs (mit vormontierten Schrauben)	7	7
1	Verbinder quer links	8	8
1	Verbinder quer rechts	8a	8a
1	Verbinder unten rückwärts (mit vormontierten Schrauben)	11	11
5	Seitenwand	13	90
1	Seitenwand Tür oben	14	91
1	Seitenwand Tür unten	15	92
1	Seitenwand Füllstutzen mit montierter Luftklappe	16 238	93 238
1	Seitenwand Umschalteinheit links	17	17
1	Seitenwand Umschalteinheit rechts	17a	17a
2	Schräge	19	19
1	Schräge mit 4 Löcher für Schläuche	21	21
3	Schräge hinten	23	23
3	Deckenelement	30	30
2	Deckenauflage	31	31
1	Türstrebe vormontiert (Scharnierseite):	33	94
1	Türstrebe außen	34	95
1	Türstrebe innen		
1	Sperrzahn-Schraube M 8x 16		
1	Sperrzahn-Mutter M8		
1	Türstrebe mit Türstift vormontiert:	33	94
1	Türstrebe außen	34	95
1	Türstrebe innen		
1	Türstift D8 x 35		
2	Mutter M8		
1	Sperrzahn-Schraube M8 x 16		
1	Sperrzahn-Mutter M8		
1	Tür kpl. vormontiert:	38	38
1	Türverschluss		
1	Federring D12		
1	Ansatzschraube Tür D15/10.5/M6 x 25		
1	Mutter M6		
1	Fächerscheibe M6 (Griff)		
2	Scharnier		
4	Sechskantschraube für Scharnier M6 x 16		
4	Mutter M6		
2	Einstiegsleiter	84	84
1	Sprosse	85	85

Anlieferung im Karton:

Stahlblech-Tank 1,5 x 1,5 m Grundfläche		Höhe 2,2 m	Höhe 1,9 m
Anzahl	Bezeichnung	Teil Nr.:	Teil Nr.:
4	Sondenhalter	27	27
4	Unterlegblättchen	32	32
2	Türrahmen quer	35	35
1	Z-Eisen links	36	36
3	Z-Eisen rechts	37	37
7	Türschutz	45	45
2	Stützenbefestigung	82	82
6	Schraubensicherung	40	40
1	Befestigungsschraubenset für Umschalteinheit	246	246
4	Sechskantschraube M8 x 20		
4	Mutter M8		
4	Senkkopf-Schraube M6 x 40 für Stüt- zenmontage	ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
12*	Sechskant-schraube für Rahmen quer und Türscharnier M6 x 16	ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
36*	TT-Selbstschneide-Schraube M6 x 12	ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
19*	Mutter M6	ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
146*	Sperrzahn-Schraube M8 x 16	ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
173*	Sperrzahn-Mutter M8	ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
1	Kartusche Silikon	899	899

* ca. 5 % mehr beige packt als benötigt

6. Lieferumfang

6.1 Einzelteile aufgelegt

Stahlblech-Tank 1,5 x 1,5 m Grundfläche

Höhe 1,9 m:

Type: SBT 111
Inhalt ca.** 2,35 t

Höhe 2,2 m:

Type: SBT 211
Inhalt ca.** 2,8 t

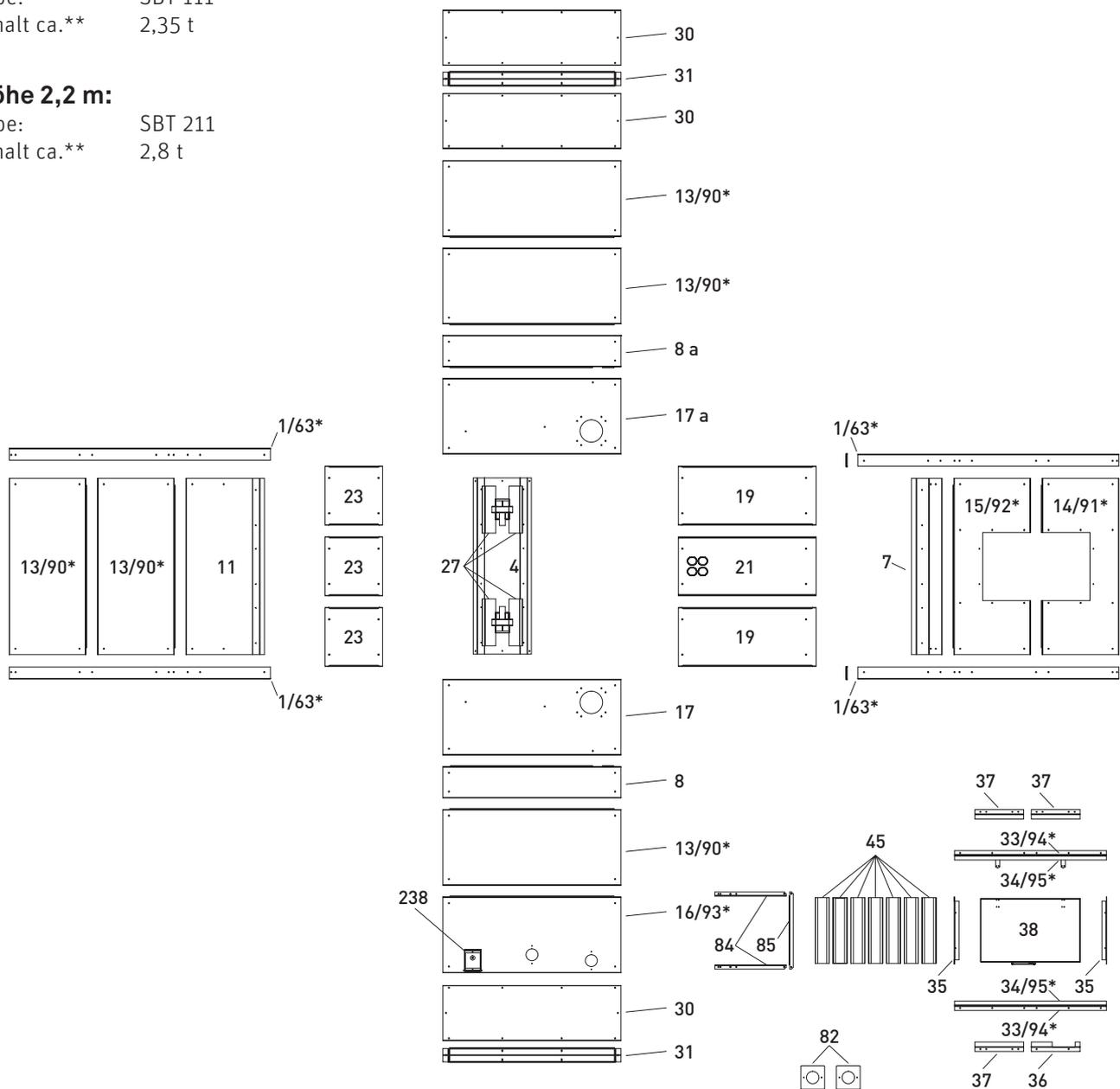


Fig. 3 Einzelteile vom Stahlblech-Tank aufgelegt – Ansicht von oben

* Teilenummer nur für Tank mit Höhe 1,9 m.

** Alle angegebenen Inhalte sind abhängig von Schüttdichte und Befüllungsgrad. Eine Gewichtsabweichung bis 15% ist möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Tank automatisch nicht vollständig entleert werden kann (Restmenge).

7. Montagewerkzeug

Wir empfehlen folgendes Montagewerkzeug:

- Akku-Schrauber mit 10 und 13 mm Nuss,
- 13 mm Steck- oder Gabelschlüssel,
- 2 Stk. 10 mm Gabelschlüssel,
- 1 Stk. Kreuz-Schraubendreher,
- 1 Stk. Durchschlag 4 mm oder Dorn,
- 1 Stk. Bohrer \varnothing 5 mm,
- 1 Silikon-Kartuschenpresse zum Abdichten,
- Handschuhe zum Transportieren der Blechteile,
- 1 Stk. Pfosten oder 1 Stk. Schalungstafel 1490 mm lang (zum Auflegen auf die Schrägen als Gerüst).



! WARNUNG

Bei der Montage der Seitenwände und Decke von innen besteht Rutschgefahr auf den Schrägen!

8. Montagereihenfolge

Schritt 1:

Festlegen, wo Kontrolltür, Umschalteneinheit, Einblasstutzen und Absaugkupplung eingebaut werden soll.

Die Stahlblech-Tanks SBT 111 und SBT 211 bestehen aus **1 Modul mit 1,5 x 1,5 m** Grundfläche. Durch das modulare Baukastensystem können Einzelteile der Module untereinander getauscht werden. Dadurch können die Stahlblech-Tanks bestmöglich an die baulichen Gegebenheiten angepasst werden.

Folgende Anordnungen für Kontrolltür, Umschalteneinheit, Einblasstutzen und Absaugkupplung sind möglich:

Die Standardanordnung für Kontrolltür (1), Umschalteneinheit (2), Einblasstutzen (3) und Absaugkupplung (4) sind grau und andere mögliche Anordnungen strichliert eingezeichnet – Fig.4. Der Einblasstutzen ist immer in der Mitte, die Absaugkupplung und die Luftklappe wahlweise links oder rechts vom Einblasstutzen.

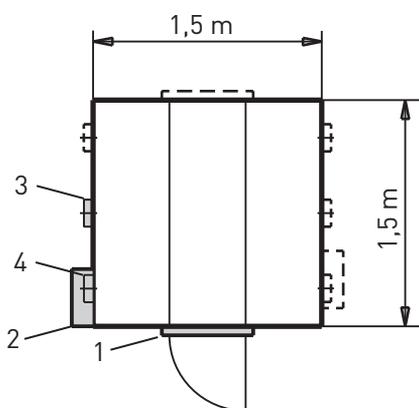


Fig. 4 Aufbauvarianten - Ansicht von oben

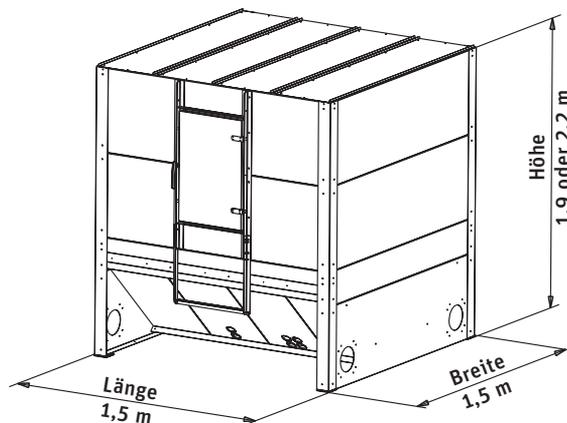


Fig. 5 Stahlblech-Tanks SBT 111 bzw. SBT 211



! VORSICHT

Nachfolgende Montageschritte sind für die Standardanordnung für Kontrolltür (1), Umschalteneinheit (2), Einblasstutzen (3) und Absaugkupplung (4) beschrieben. Für andere Anordnung Montageschritte ändern.

8. Montagereihenfolge

Schritt 2:

Teile sortieren.

Transportsicherung lösen, Teile sortieren, alle Blechteile sind nummeriert. Der komplette Stahlblech-Tank wird mit M8 x 16 Sperrzahn-Schrauben und Muttern von innen verschraubt. Nur bei Zubehör und Decke werden M6 und M6 TT-Selbstschneide-Schrauben eingesetzt.

Hinweis: Alle M8 x 16 Schrauben und Muttern nur von Hand festziehen, erst am Schluss, wenn alle Teile und Decke montiert sind, alle Muttern von innen mit dem Akkuschauber festziehen.

Schritt 3:

Je 2 Standwinkel vorne/hinten (1/63) aufstellen.

Hinweis: Bugseite unten.

1 Verbinder längs (7), 1 Verbinder unten rückwärts (11) verschrauben. Alle Schrauben von außen nach innen stecken, Mutter innen aufschrauben und nur von Hand festziehen – Fig. 6.

Hinweis: Die eingesetzten Schrauben in den Verbindern müssen unten sein.

Schritt 4:

Standwinkel-Einheiten mit 2 Seitenwand-Umschalteneinheiten (17, 17a) und 2 Verbinder quer (8, 8a) mit Ausklinkung nach vorne an den Stirnseiten verbinden. Durchgangsöffnung für Umschalteneinheit muss vorne sein – Fig. 7.

Hinweis: Die eingesetzte Schraube in den Seitenwand-Umschalteneinheiten (17, 17a) muss unten sein.

Schritt 5:

Das vormontierte Gestell an den endgültigen Standort stellen – Fig. 7.

Hinweis: Mindestabstand zur Wand 100 mm, zum Einfädeln der Schrauben von außen nach innen. Mindestabstand Decke 50 mm. Der Abstand auf Vorderseite bei der Kontrolltür muss 60 cm betragen.

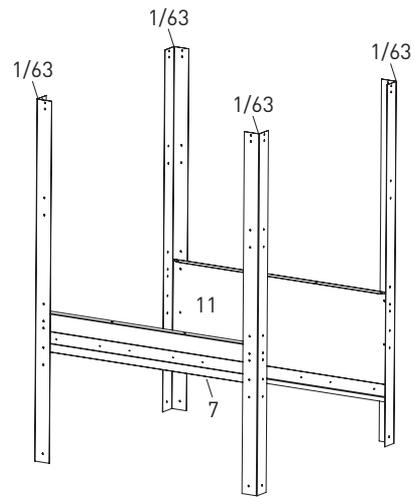


Fig. 6 Standwinkel-Einheiten mit Verbinder

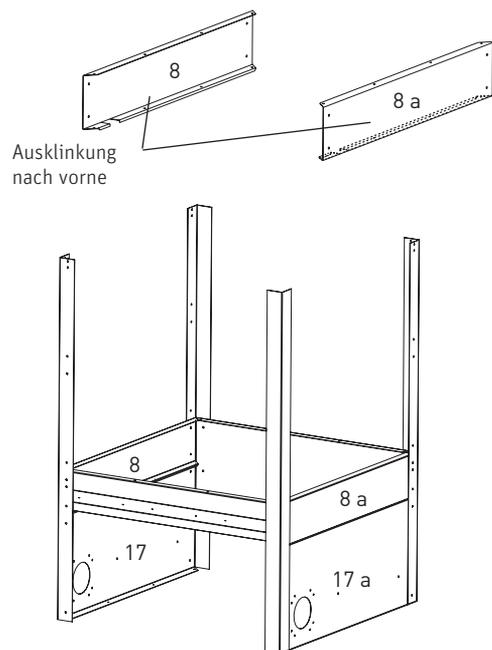


Fig. 7 Seitenwand-Umschalteneinheit und Verbinder quer montieren



VORSICHT

Die Oberkanten aller Verbinderelemente müssen eine Ebene bilden, gegebenenfalls einrichten.

8. Montager Reihenfolge

Schritt 6:

Boden (4) einlegen und links und rechts in beide Schrauben der Seitenwand-Umschalteneinheit (17, 17a) einhängen und mit Muttern verschrauben – Fig. 8.

Schritt 7:

Pellets-lager einrichten, alle Standwinkel müssen in der Höhe fluchten, senkrecht und waagrecht gerade ausgerichtet sein. Wenn nötig, Unterlegblättchen (32) unterlegen. Lager durch diagonales Messen in Winkel richten.

Schritt 8:

4 Schräge hinten (23) und 2 Schräge vorne (19), 1 Schräge mit Schlauchdurchführung (21) vorne einlegen – Fig. 9, Fig. 10.

Hinweis: Vor dem Verschrauben der Schrägen noch 4 Sondenhalter (27) einfädeln – Fig. 11, Fig. 12.

Die Sonden können später eingeschoben werden, sind nicht verschraubt.



VORSICHT

Schläuche bei Montage nicht knicken, Querschnitt darf nicht verkleinert werden. Hinweise in der Montageanleitung „Umschalteneinheit“ beachten.

Jetzt alle Schrägen mit Verbinder, mit Boden, mit Seitenwänden und untereinander verschrauben, aber noch nicht festziehen.

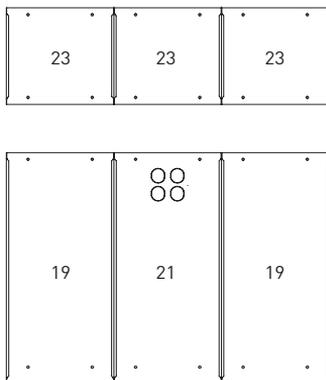


Fig. 10 Schräge, aufgelegt – Ansicht von oben

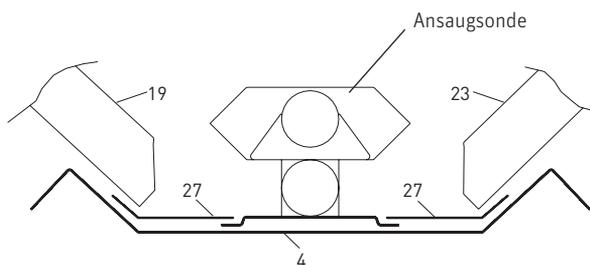


Fig. 11 Bodenplatte, Sondenhalter und Schräge – Ansicht von rechts

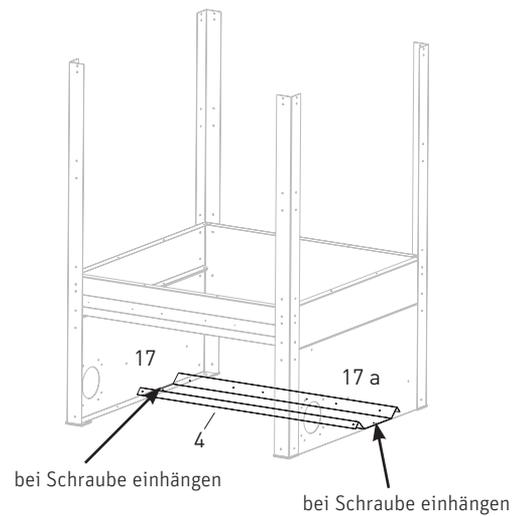


Fig. 8 Bodenplatte montieren

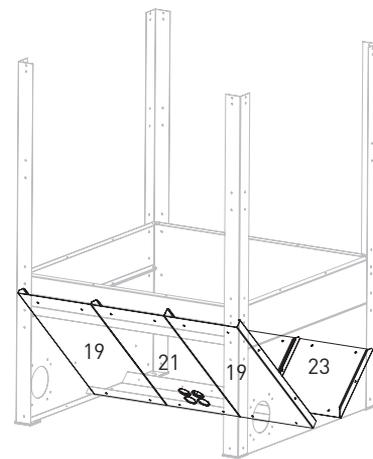


Fig. 9 Schräge montieren



VORSICHT

Die Oberkanten der Schrägen müssen eine Ebene bilden, gegebenenfalls einrichten. Dadurch wird eine gute Dichtheit des Tanks erreicht.

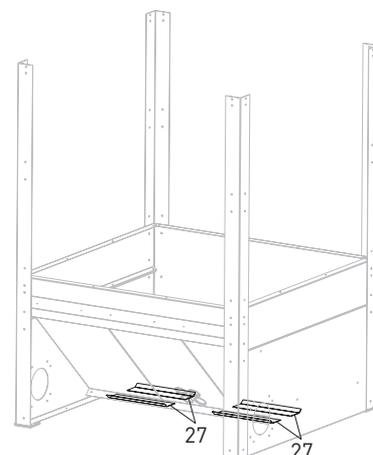


Fig. 12 Sondenhalter montieren

8. Montagereihenfolge

Schritt 9:

1. Reihe Seitenwände rundherum aufsetzen. Bug 9 mm nach unten, 3 Seitenwände (13/90), 1 Seitenwand-Türausschnitt unten (15/92) nur mit Standwinkel (1/63) verschrauben, noch nicht in waagrechter Ebene – Fig. 13.



VORSICHT

Die Oberkanten der Seitenwände müssen eine Ebene bilden, gegebenenfalls einrichten.

Schritt 10:

Wenn das Lager ca. 100 mm an der Wand steht, können die unteren Schrauben hinten nicht mehr eingesetzt werden (Abstand zu klein). Deshalb vor der Montage dieser Seitenwände die Schrauben mit Schraubensicherung (40) im Standwinkel (1/63) fixieren – Fig. 13.

2. Reihe Seitenwände rundherum aufsetzen. 2 Seitenwände (13/90), 1 Seitenwand-Füllstutzen (16/93), 1 Seitenwand-Türausschnitt oben (14/91), nur mit senkrechten Standwinkel (1/63) verschrauben, noch nicht waagrecht verschrauben – Fig. 13.

Hinweis: Mit Seitenwand hinten beginnen, die letzte Seitenwand vorne einsetzen.

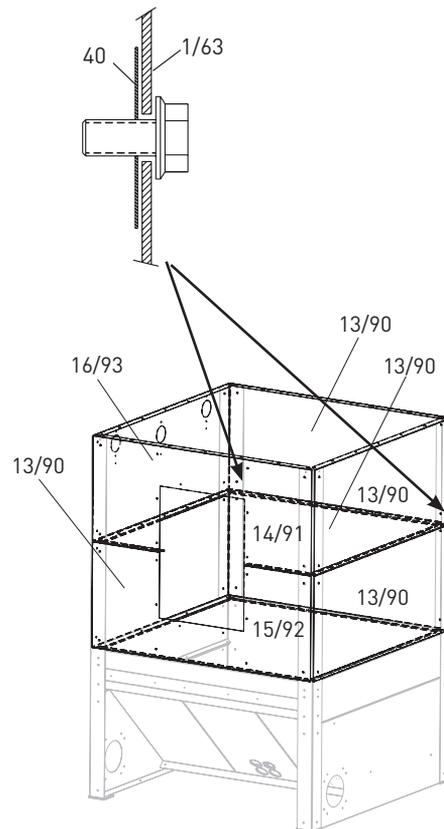


Fig. 13 Seitenwände montieren

Schritt 11:

2 Deckenauflagen (31) **innen** im Bug der Seitenwände an schlagen und mit je 2 Stk. Schrauben von außen nach innen auf die Seitenwände schrauben – Fig. 14.

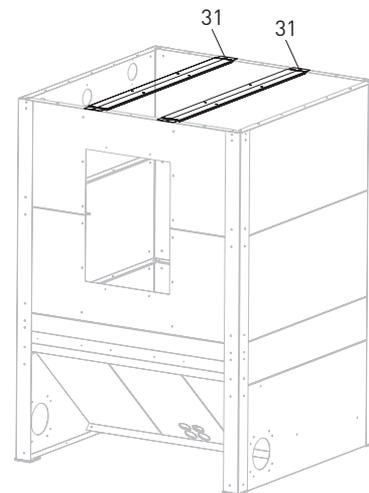


Fig. 14 Deckenauflage montieren

8. Montagereihenfolge

Schritt 12:

3 Deckenelemente (30) oben auflegen, Löcher mit Durchschlag oder Dorn in Deckung bringen und von innen mit **6 mm TT-Selbstschneide-Schrauben** (spitz) verschrauben, nicht bohren. An der Rückseite mit der Montage beginnen, die letzten Schrauben werden vorne montiert – Fig. 15.



GEFAHR

Nichts auf Decke lagern, Decke statisch nicht belastbar!

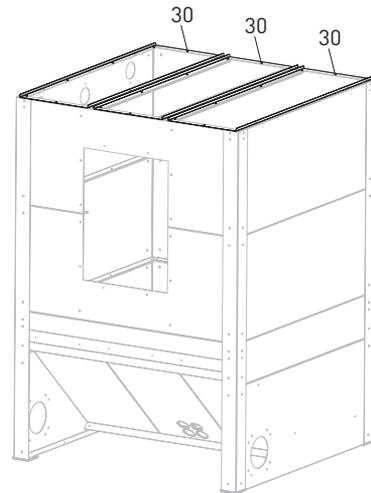


Fig. 15 Deckenelemente montieren

Schritt 13:

Alle Seitenwände und Verbinder miteinander oben und unten verschrauben, es müssen alle Löcher verschraubt werden.

Schritt 14:

Kontrolltür montieren.

Hinweis: Vormontierte Kontrolltür geht nach rechts auf, kann auch nach links öffnend montiert werden. Dazu müssen die vormontierten Türstreben (33 und 34 bzw. 94 und 95) vertauscht montiert und der Türgriff umgedreht werden – Griff muss zum Schließen nach unten gedrückt werden.

Vormontierte Türstreben (33 und 34 bzw. 94 und 95) an Außen-seite links/rechts an Türausschnitt senkrecht montieren. Innen 1 Z-Eisen (36) links oben und 3 Z-Eisen (37) links/rechts mitschrauben, einrichten. 2 Türrahmen quer (35) oben/unten mit je 2 Stk. M6 x 16 Sechskantschrauben von außen nach innen anschrauben und festziehen – Fig. 16.

Wichtig: Unten bei Türrahmen quer (35) jeweils zusätzlich 2 Muttern innen als Auflage für die Türschutzbleche (45) dazuschrauben.

Hinweis: Türstreben längs und quer sollen ganz zusammenstehen.

2 Einstiegsleitern (84) und Sprosse (85) an Türstreben mit je 2 Stk. Schrauben (Tankhöhe 2,2 m) bzw. mit je 3 Stk. Schrauben (Tankhöhe 1,9 m) am Tank montieren – Fig. 16.

Scharniere von Kontrolltüre (38) in Schlitze der Türstreben einfädeln und mit 8 Stk. Sechskantschrauben M6 x 16 von außen und Muttern innen verschrauben – Fig. 16.

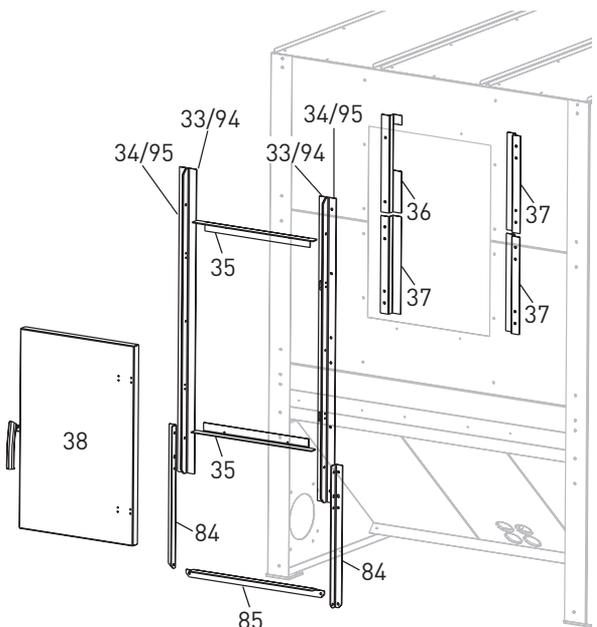


Fig. 16 Kontrolltür montieren

Schritt 15:

Alle Schrauben und Muttern innen mit Akkuschauber festziehen.

8. Montager Reihenfolge

Schritt 16:

Eine Prallplatte muss zum Schutz der Pellets im Stahlblech-Tank montiert werden. Die Prallplatte ist nicht serienmäßig im Lieferumfang enthalten. Diese muss separat als Zubehör PMX 017 bestellt werden.

Prallplatte mit einem Abstand von min. 10 cm zur Wand gegenüber dem Einblasstutzen an die Decke schrauben. Dazu entsprechende Löcher in das Deckenelement bohren – Fig. 17.

Hinweis: Prallplatte muss gegebenenfalls, je nach Behälter, auf die richtige Größe zugeschnitten werden.

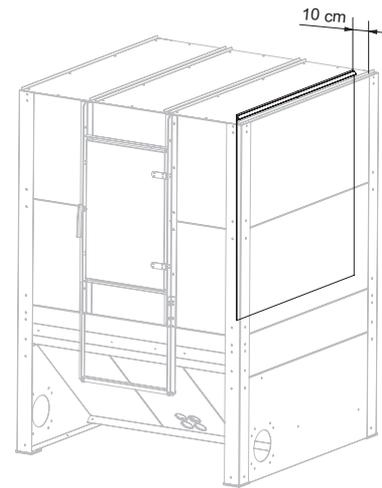


Fig. 17 Prallplatte montieren

Schritt 17:

Wichtig: Einblasstutzen und Absaugkupplung sind nicht serienmäßig im Lieferumfang enthalten. Diese müssen separat als Zubehör bestellt werden.

- SBT 031 für Montage am Stahlblech-Tank
- BIO 017, BIO 018 zum Verlegen der Einblasstutzen und Absaugkupplung nach außen in Verbindung mit Bogen, Verlängerungsrohren und Rohrschellen (Bördelsystem).

a) Einblasstutzen und Absaugkupplung direkt am Stahlblech-Tank – SBT 031



⚠ VORSICHT

Der Einblasstutzen (mit dem Schild „Achtung, Mindestens 15 min ...“) muss immer in der Mitte sein, die Absaugkupplung und die Luftklappe kann wahlweise links oder rechts vom Einblasstutzen sein.

1 Einblasstutzen, 1 Absaugkupplung – außen, 2 Stutzenbefestigungen (82) – innen mit je 2 Stk. M6 x 40 Senkschrauben und Muttern zusammenschrauben – Fig. 18.

Hinweis: Luftklappe bei Bedarf auf andere Seite montieren.



⚠ VORSICHT

Luftklappe immer **innen** im Behälter montieren.

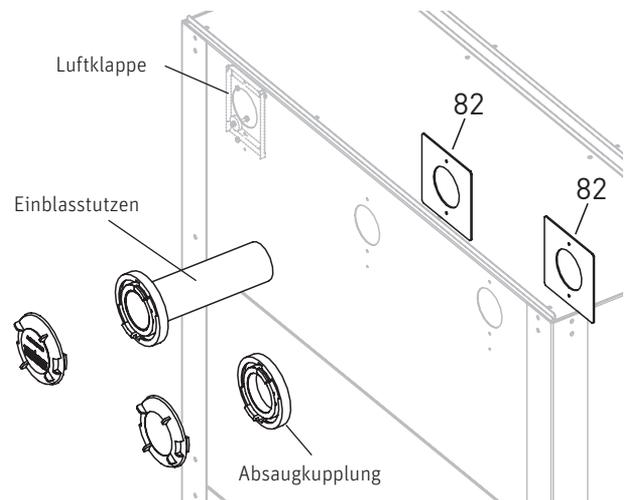


Fig. 18 Einblasstutzen und Absaugkupplung montieren

8. Montagereihenfolge

b) Einblas- und Absaugstutzen mit Verlängerungsrohren am Stahlblech-Tank – BIO 017, BIO 018

Werden Einblas- und Absaugstutzen mit Verlängerungsrohren an die Außenwand geführt, muss jedes zusätzliche Rohr oder Bogen mittels Rohrschelle befestigt werden.

Für einen Längenausgleich müssen zwei Einschieberohre BIO RV (je Verlängerungsrohr 1 Stk.) verwendet werden. Weiters werden noch zwei Einschieberohre BIO RV für Einblas- bzw. Absaugrohr am Stahlblechtank benötigt.

Werden die Verlängerungsrohre durch andere Räume geführt, müssen diese nach den jeweils örtlich **gültigen gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien** entsprechend (z.B. der Brandwiderstandsklasse F 90; Verkleidung mit Brandschutzplatten oder Steinwolle) ausgeführt sein.

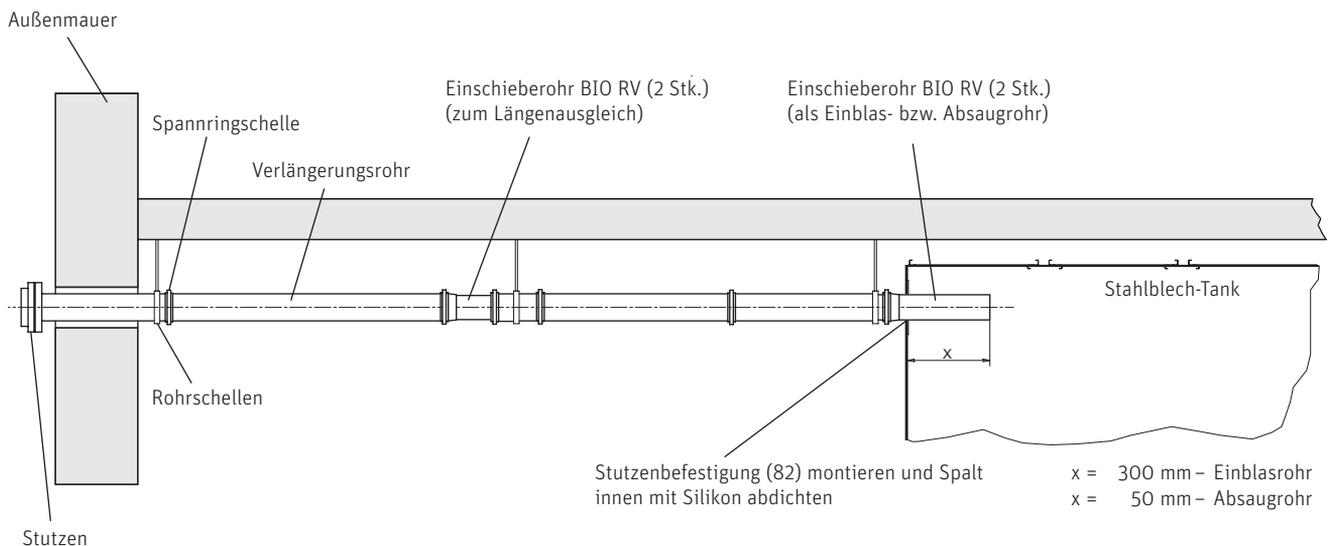


Fig. 19 Stutzen mit Verlängerungsrohre und Stahlblech-Tank – Seitenansicht

VORSICHT



Das Verlängerungsrohr vom Einblasstutzen (mit dem Schild „Achtung, Mindestens 15 min ...“) muss immer in der Mitte sein, das Verlängerungsrohr vom Absaugstutzen und die Luftklappe kann wahlweise links oder rechts sein.

Das **Einblasrohr (Einschieberohr BIO RV)** muss **300 mm** und das **Absaugrohr (Einschieberohr BIO RV)** **50 mm** in den Tank hineinragen, gegebenenfalls kürzen – Fig. 20. Die Rohre außen mit Rohrschellen fixieren.

Die 2 Stutzenbefestigungen (82) mit je 2 Stk. M6 x 40 Senkschrauben und Muttern anschrauben und Spalt innen mit Silikon abdichten – Fig. 19, Fig. 20.

Hinweis: Luftklappe bei Bedarf auf andere Seite montieren.



VORSICHT

Luftklappe immer **innen** im Behälter montieren.

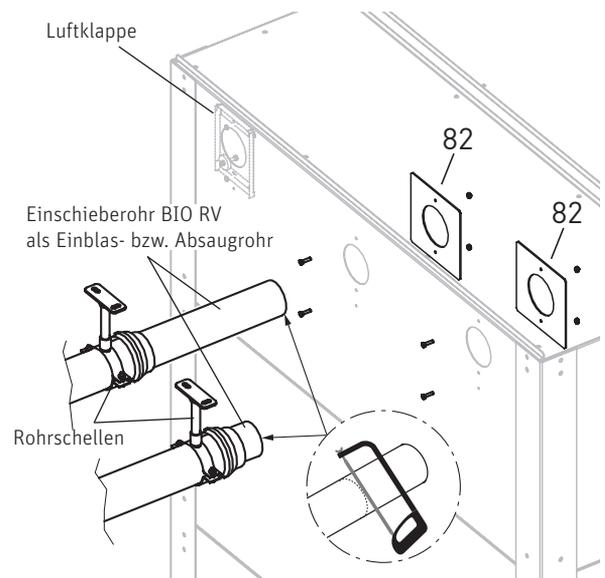


Fig. 20 Verlängerungsrohre montieren

8. Montager Reihenfolge

Schritt 18:

Das Pellets-lager wird bei Unterdruck befüllt. Die Querfugen der Seitenwände sind mit Dichtbänder abgedichtet. Staubaustritt kann vermieden werden, wenn die restlichen Fugen innen mit beiliegendem Silikon abgedichtet werden, keine Klebebänder verwenden. Auf jeden Fall sind oben 4 Ecken bei den Standwinkeln, die Schlauchdurchführungen in den Schrägen und der Spalt zwischen Rohre und Durchführung (wenn Einblasstutzen und Absaugkupplung mit Rohre verlängert sind) abzudichten.

Tipp: Außen Lichtstrahler aufstellen, undichte Stellen werden so besser sichtbar.



GEFAHR

Während der Verarbeitung und Aushärtung des Silikons wird der Vernetzer als Dampf freigesetzt. Deshalb für gute Raumbelüftung und bei Bedarf für Absaugung sorgen – siehe auch Hinweis auf Silikon-Kartusche.

Schritt 19:

7 Türschutzbleche (45) durch die Ausnehmung des Z-Eisens links oben (36) von innen einfädeln – Fig. 21.

Reihenfolge: Die unteren 5 Türschutzbleche (45) einfädeln. Das 7. Türschutzblech einfädeln und nach oben halten. Das 6. Türschutzblech zwischen 5. und 7. Blech dazwischen schieben.

Schritt 20:

Alle Löcher die zur Verbindung der Blechteile vorgesehen sind, müssen aus statischen Gründen auch verschraubt werden. Nur in den senkrechten Standwinkeln, wo keine Blechteile anliegen, bleiben Löcher offen. Es sind einige Schrauben mehr beige packt.

Schritt 21:

Automatische Umschalteinheit in eine Trennwand zwischen Heiz- und Lagerraum oder direkt am Stahlblechtank mit beiliegendem Befestigungsschraubenset M8 x 20 (246) montieren – Fig. 22.

Montage der Umschalteinheit, Zuführ- und Rückluftschläuche siehe eigene Anleitung.

Schritt 22:

Vor der Befüllung den Innenraum des Stahlblechtanks reinigen und alle Montagerückstände entfernen.

Schritt 23:



GEFAHR

Das Pellets-lager aus Blech muss fachmännisch geerdet werden!

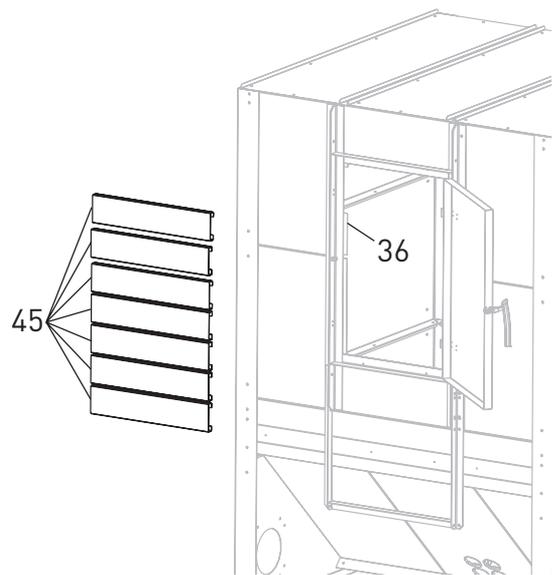


Fig. 21 Türschutzbleche einfädeln

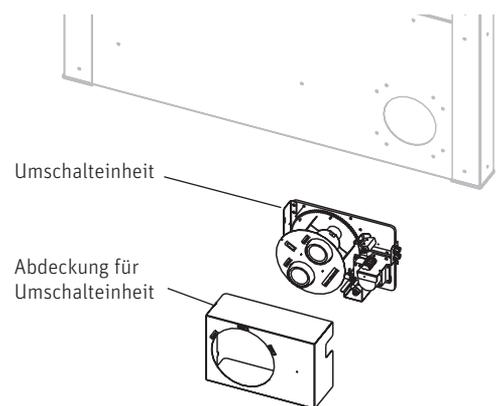


Fig. 22 Umschalteinheit montieren

+ GARANTIEBEDINGUNGEN

Grundvoraussetzung für Garantie ist die fachgerechte Installation des Heizkessels samt Zubehör und die Inbetriebnahme durch den Windhager-Kundendienst oder den Kundendienst-Partner, ohne die jeglicher Anspruch auf Garantieleistung durch den Hersteller entfällt.

Funktionsmängel, die auf falsche Bedienung oder Einstellung sowie die Verwendung von Brennstoff minderer, bzw. nicht empfohlener Qualität zurückzuführen sind, fallen nicht unter Garantie. Ebenso entfällt der Garantieanspruch wenn andere Gerätekomponten, als die von Windhager dafür angebotenen, eingesetzt werden. Die speziellen Garantiebedingungen für Ihren Gerätetyp entnehmen Sie bitte dem Blatt „Garantiebedingungen“, das Ihrem Heizkessel beigelegt wurde.

Um einen sicheren, umweltschonenden und daher energiesparenden Betrieb sicherzustellen, ist eine Inbetriebnahme und eine regelmäßige Wartung laut „Garantiebedingungen“ notwendig. Wir empfehlen den Abschluss einer Wartungsvereinbarung.



ÖSTERREICH

Windhager Zentralheizung GmbH
Anton-Windhager-Straße 20
A-5201 Seekirchen bei Salzburg
T +43 6212 2341 0
F +43 6212 4228
info@at.windhager.com

Windhager Zentralheizung GmbH
Carlberggasse 39
A-1230 Wien

DEUTSCHLAND

Windhager Zentralheizung GmbH
Daimlerstraße 9
D-86368 Gersthofen
T +49 821 21860 0
F +49 821 21860 290
info@de.windhager.com

Windhager Zentralheizung GmbH
Gewerbepark 18
D-49143 Bissendorf

SCHWEIZ

Windhager Zentralheizung Schweiz AG
Industriestrasse 13
CH-6203 Sempach-Station bei Luzern
T +41 4146 9469 0
F +41 4146 9469 9
info@ch.windhager.com

Windhager Zentralheizung Schweiz AG
Rue des Champs Lovats 23
CH-1400 Yverdon-les-Bains

Windhager Zentralheizung Schweiz AG
Dorfplatz 2
CH-3114 Wichtrach

ITALIEN

Windhager Italy S.R.L.
Via Vital 98c
I-31015 Conegliano (TV)
T +39 0438 1799080
info@windhageritaly.it

GROSSBRITANNIEN

Windhager UK Ltd
Tormarton Road
Marshfield
South Gloucestershire, SN14 8SR
T +44 1225 8922 11
info@windhager.co.uk

windhager.com

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Windhager Zentralheizung GmbH, Anton-Windhager-Straße 20, 5201 Seekirchen am Wallersee, Österreich, T +43 6212 2341 0, F +43 6212 4228, info@at.windhager.com, Bilder: Windhager; Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten. AWP-schi

SEIT 1921
windhager
DIE HEIZUNG